

NABU-Treff

Wir treffen uns **jeden zweiten Monat** (Feb, Apr, Jun, Aug, Okt, Dez), **jeweils am zweiten Donnerstag**, 19.30 Uhr, in der kalten Jahreszeit in **Deidesheim**, im Sommer in **Wachenheim**. In lockerer Runde werden Naturbeobachtungen ausgetauscht und Naturschutzthemen diskutiert. Alle, auch Nichtmitglieder, die sich für naturkundliche Themen und für die Arbeit des NABU-Mittelhaardt interessieren, sind herzlich willkommen.

Treffpunkte:

Weißbrodt's Weinbar (1. OG), Marktplatz 5, Deidesheim
am 9. Februar, 13. April, 14. Dezember
Badehaisel, Waldstr. 103, Wachenheim
am 8. Juni, 10. August, 12. Oktober

Arbeitseinsätze

Arbeitseinsätze beinhalten diverse Pflegearbeiten im Forster Bruch (Jan, Feb), Pflege der Steinhäufen und Gabionen für den Steinschmätzer (März, Jun) und Mähen/Entbuschen im Odinstal (Jul, Aug). Termine und Treffpunkte werden kurzfristig in den Amtsblättern angekündigt.

Veranstaltungen

Januar

„Wir sind dann mal weg – die (un)heimliche Artenerosion.“ (Vortrag)

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr

Referent: Stefan Börnecke

Treffpunkt: Pfalzmuseum, Hermann-Schäfer-Straße 17, Bad Dürkheim

(Veranstaltung von BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim in Zusammenarbeit mit NABU Mittelhaardt)

In seinem Vortrag beleuchtet der Journalist Stephan Börnecke die aktuelle Situation im Feld der Biodiversität. Die Wissenschaft beobachtet seit Jahrzehnten Verluste von Lebensräumen, von Arten, vor allem von Artendichte und Individuenzahlen.

Februar

Wie kommt man zu einem Blüten- und Bienenfreundlichen Garten? (Vortrag)

Donnerstag, 16. Februar, 19.00 Uhr

Referent: Jean-Sebastian Larro

Treffpunkt: Waldrestaurant 67454 Haßloch, Sägmühle 160
(Veranstaltung von BUND Kreisgruppe DÜW in Zusammenarbeit mit POLLICHIA und NABU Mittelhaardt)

Während Generalisten wie zum Beispiel die Honigbiene in unserer an Blütenvielfalt verarmten Landschaft problemlos überleben können, benötigen etliche unserer einheimischen Wildbienenarten spezielle Trachtpflanzen, um überhaupt leben zu können. Ein Garten - und sei er noch so klein - kann hier hilfreich sein, wenn er gezielt bienenfreundlich gestaltet wurde. Was bei der Anlage eines solchen Gartens zu beachten ist, wird uns der Wildbienenbotschafter Jean Sebastian Larro in seinem Vortrag näher bringen.

Steinschmätzer - Untersuchungen in Rheinland-Pfalz und den Hohen Tauern (Vortrag)

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr

Referent: Martin Buchmann

Treffpunkt: Pfalzmuseum, Hermann-Schäfer-Straße 17, Bad Dürkheim

(in Zusammenarbeit mit POLLICHIA und BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim)

Der Vortrag bietet interessante Einblicke in das Brutverhalten und die Brutbiotope des Steinschmätzers, einer früher am Haardtrand häufigen und heute vom Aussterben bedrohten Vogelart und zeigt uns neue Erkenntnisse zum Zugverhalten dieses Langstreckenfliegers auf.

Obstbaumschnitt in der Praxis – auf einer Streuobstwiese am Schleitgraben (Workshop)

Samstag, 25. Februar, 10.00 - 14.00 Uhr

Leitung: Burkhard Ort

Treffpunkt: Parkplatz am Sportheim, Forst, (Fahrgemeinschaften), Anmeldung erforderlich.

Eine gute Gelegenheit in der Praxis zu erlernen, worauf es beim sogenannten Erziehungs- und Aufbauschnitt von jungen bis mittelalten Obstbäumen ankommt. Die Teilnehmer können die Schnitttechniken auf einer Streuobstfläche am Schleitgraben selber ausprobieren und diese unter Anleitung üben.



März

Naturschutz und Welternährung – sind die Konflikte lösbar? (Vortrag)

Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr

Referent: Peter Clausing

Treffpunkt : Haus Catoir, Römerstraße 20, 67098 Bad Dürkheim

(Veranstaltung von BUND in Zusammenarbeit mit POLLICHA und NABU Mittelhaardt)

Welternährung und biologische Vielfalt - zwei große, aufeinandertreffende Krisenthemen bei prognostizierten 9,3 Mrd. Menschen bis 2050. Hungerkatastrophe oder globaler Kahlschlag oder gar beides? Der Vortrag setzt sich mit zwei Lösungsansätzen auseinander, die der Referent in seinem Buch „Die grüne Matrix“ eingehend untersucht hat.

Mitgliederversammlung NABU Mittelhaardt

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Weinstraße 16, Wachenheim

Mai

Zu Wendehals und Zaunammer – Vogelwelt „Am Kirchengberg“ bei Deidesheim (Exkursion)

Samstag, 6. Mai, 7.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Burkhard Ort

Treffpunkt: Wanderparkplatz Sensental, Deidesheim

„Am Kirchengberg“, Teil des NSG Haardtrand Pechsteinkopf und des europäischen Vogelschutzgebiets Haardtrand, erwarten wir vom Aussterben bedrohte Vogelarten wie den Wendehals, Heidelerche und mit etwas Glück auch den Steinschmätzer. Eine Besonderheit ist die in Deutschland äußerst seltene Zaunammer, die am Haardtrand ihr bundesweites Hauptverbreitungsgebiet hat. Weiterhin sind noch viele andere Vogelarten zu hören.



Wachenheimer Kräutermarkt - Infostand

Sonntag, 7. Mai, 11.00 -18.00 Uhr

Treffpunkt: Burgstraße, Wachenheim

Wie in den Vorjahren nimmt die NABU-Gruppe Mittelhaardt am Kräutermarkt Wachenheim teil und präsentiert sich der Öffentlichkeit mit interessanten Themen zum Natur- und Artenschutz.

Nachtigallennacht im Forster Bruch (Exkursion)

Dienstag, 9. Mai, 20.30 – 22.30 Uhr

Leitung: Dr. Peter Hoppe

Treffpunkt: Parkplatz am Sportheim, Forst

Warum singt die Nachtigall gerne nachts, wenn andere Vögel schweigen? Diese und weitere Fragen zu diesem symbolträchtigen Vogel werden bei einem Spaziergang in der Abenddämmerung durch das Forster Bruch beantwortet, während man dem eindrucksvollen Gesang der Nachtigallen lauscht.



Beringung junger Steinkäuze (Exkursion)

Termin ab Mitte Mai (wird kurzfristig bekanntgegeben)

Leitung: Dr. Leander Möbius

Treffpunkt: Parkplatz am Schwimmbad, Wachenheim

Wir haben Gelegenheit bei der Beringung junger Steinkäuze dabei zu sein und ggf. den Beringer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Juni

Mit dem Fahrrad zu den Steinschmätzern (Exkursion)

Freitag, 9. Juni, 19 – 21 Uhr

Leitung: Friedrich Reinert

Treffpunkt: Bahnhof Wachenheim

Früher häufig in den Terrassenlagen des Haardtrandes anzutreffen, ist der Steinschmätzer heute ein vom Aussterben bedrohter Singvogel. Dank künstlich angelegter Brutplätze entlang der B271 hat sich zwischen Deidesheim und Bad Dürkheim jedoch eine beachtliche Population erhalten. Wir können Alt- und Jungvögel in gebührendem Abstand nahe ihrer Brutplätze beobachten.

Juli

Bienenfresser in der Pfalz (Exkursion)

Sonntag, 09. Juli, 8:15 – ca. 11.30 Uhr

Referent: Jörn Weiß

Treffpunkt: Parkplatz am Sportheim, Forst (Fahrgemeinschaften), max. 20 Teilnehmer

Neugierig auf diesen mediterranen „Paradiesvogel“, der seit der Jahrtausendwende zunehmend unsere Region besiedelt? Dann sind Sie bei dieser Exkursion genau richtig! Jörn Weiß, landesweiter Koordinator des Bienenfresser-Schutzprogramms, führt uns zu einem bedeutenden Brutvorkommen und wird dabei die Ansprüche an den Lebensraum und die Entwicklungsperspektiven dieses bunten Vogels erläutern.



August

Im Reich der Gottesanbeterin (Exkursion) -

Samstag, 19. August, 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Steffen Götz

Treffpunkt: am Fass, Bad Dürkheim (Fahrgemeinschaften) (gemeinsame Veranstaltung von POLLICHIA und NABU)

Die Gottesanbeterin hat sich in den letzten Jahren aus dem Mittelmeerraum kommend in der Pfalz ausgebreitet. Trotz ihrer hervorragenden Tarnung können wir den faszinierenden Lauerjäger selbst entdecken und beobachten.

September

Auf den Spuren der Höhlenbrüter im Forster Bruch (Workshop)

Samstag, 23. September, 14.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Klaus Reincke

Treffpunkt: Zufahrt Joho, von B271 Ausfahrt Mirrhe, Forst

Wer neugierig darauf ist, wie unsere höhlenbrütenden Vögel wohnen, darf gerne in einer etwa zweistündigen

Tour einen Nistkastenbetreuer bei seiner Arbeit unterstützen. Wir lernen dabei, welche Vogelart welchen Nistkastentyp bevorzugt und wie man erkennt, wer auch tatsächlich dort gebrütet hat. Spannung pur beim Öffnen der Kästen! Denn häufig sind diese von Kleinsäugern, wie Waldmaus, Siebenschläfer und Fledermäusen oder auch von diversen Insektenarten belegt.



November

Über ein Jahrzehnt Bienenfresser in Rheinland-Pfalz (Vortrag)

Donnerstag, 2. November 2017 19.00 Uhr

Referent: Jörn Weiß

Treffpunkt: Haus Catoir, Römerstraße 20, 67098 Bad Dürkheim

(Veranstaltung von POLLICHIA in Zusammenarbeit mit BUND Kreisgruppe DÜW und NABU Mittelhaardt)

Beginnend mit der Jahrtausendwende bereichert dieser aus dem Mittelmeerraum eingewanderte „Paradiesvogel“ die Vogelwelt in unserer Region. Mehr zu diesem auffällig gefärbten Vogel erfahren wir von Jörn Weiß, landesweiter Koordinator des Bienenfresser-Schutzprogramms in seinem Vortrag.

Bitte beachten Sie auch die **Ankündigungen** in den **Amtsblättern** bzw. in der **Tagespresse**, da sich jeweils Ort und Zeit ändern können.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt können wir Sie auch zeitnah per E-Mail informieren. Bitte senden Sie uns Ihre E-Mailadresse.

Information unter NABU.Mittelhaardt@NABU-RLP.de oder Tel. 06322/63631 oder 06322/8742 oder www.nabu-rlp-sued/nabu-gruppen/mittelhaardt